



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT

*Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen
Auswirkungen von Investitionsentscheidungen
auf Nachhaltigkeitsfaktoren*

ARTIKEL 4 SFDR
ODDO BHF ASSET MANAGEMENT GMBH

Finanzmarktteilnehmer: ODDO BHF Asset Management GmbH (H4L111UFY8R4QSMQLC28)

Zusammenfassung:

ODDO BHF Asset Management ist die Asset Management Einheit der ODDO BHF Gruppe. Sie ist die gemeinsame Marke von drei unabhängigen juristischen Personen: ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich), ODDO BHF Asset Management GmbH (Deutschland), ODDO BHF Asset Management Lux (Luxemburg). Gemäß der Verordnung 2019/2088 vom 27. November 2019 ("SFDR" oder "Offenlegungsverordnung"), insbesondere Artikel 4 der SFDR, legt die Kapitalverwaltungsgesellschaft ODDO BHF Asset Management GmbH auf ihrer Website offen, wie sie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bewertet und welche Strategie sie verfolgt, um ihre Sorgfaltspflicht in Bezug auf solche Auswirkungen auszuüben.

Die ODDO BHF Asset Management GmbH berücksichtigt die wichtigsten negativen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Die vorliegende Stellungnahme ist die konsolidierte Stellungnahme zu den wichtigsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der ODDO BHF Asset Management GmbH.

Diese Erklärung zu den wichtigsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Referenzzeitraum vom ersten Quartal 2023 bis zum vierten Quartal 2023.

Im Vergleich zu 2022 haben wir die optionalen Indikatoren auf einen einzigen Umwelt- und einen einzigen Sozialindikator beschränkt.

Es ist wichtig anzugeben, dass die im Bericht genannten Deckungsprozentsätze für alle verwalteten Vermögen und nicht für zulässige Vermögenswerte berechnet werden.

Im Rahmen der SFDR berücksichtigt ODDO BHF Asset Management GmbH die Kernindikatoren zu ökologischen (z.B. Treibhausgas-emissionen, Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind), sozialen (z.B. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen) und Governance-Faktoren (z.B. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen, Engagement in umstrittenen Waffen) im Managementprozess der Fonds, die gemäß Artikel 8 und 9 der SFDR eingestuft sind und die die Berücksichtigung der PAI in ihren vorvertraglichen Informationen erwähnen. Darüber hinaus berücksichtigt ODDO BHF Asset Management GmbH einige Zusatzindikatoren (z. B. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen, Fehlende Menschenrechtspolitik).

Diese Indikatoren, die für Unternehmen oder Länder spezifisch sein können, bieten einen guten Überblick über das Profil der negativen Auswirkungen unserer Fonds.

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)	Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOZUGENE INDIKATOREN						
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	Abdeckung: 63,20% Datenanbieter: MSCI 1 327 473 tCO ₂	Abdeckung: 61,61% Datenanbieter: MSCI 1 390 060 tCO ₂	Summe der Scope-1-Emissionen (tCO ₂ e) der Portfolio-unternehmen geteilt durch den zuletzt verfügbaren Unternehmenswert, einschließlich Barmittel (EVIC), multipliziert mit der Investition für alle Portfoliounternehmen.	Ergriffene Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> • Monatliche Kontrolle der CO₂-Intensität (normalisiert nach Umsatz) von Portfoliounternehmen bei unseren als Artikel 8/9-Produkt eingestuften Fonds sowie bei einigen Mandaten.

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)	Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
	Scope-2-Treibhausgasemissionen	Abdeckung: 63,20% Datenanbieter: MSCI 305 767 tCO ₂	Abdeckung: 61,61% Datenanbieter: MSCI 319 515,1 tCO ₂	Summe der Scope-2-Emissionen (tCO ₂ e) der Portfoliounternehmen geteilt durch den zuletzt verfügbaren Unternehmenswert, einschließlich Barmittel (EVIC), multipliziert mit der Investition für alle Portfoliounternehmen.	<ul style="list-style-type: none"> • Einbeziehung von Klimarisiken in unserem ESG-Ratingsystem und der Methodik unseres externen Datenanbieters MSCI. • Engagement bei CO₂-intensiven Unternehmen (nähere Informationen hierzu in unserem jährlichen Bericht zum Aktionärsengagement). • Integration von Klimabeschlüssen in unserer Stimmrechtspolitik (nähere Informationen hierzu in unserer Stimmrechtspolitik). • Umsetzung unserer Ausschlusspolitik, die den Fokus auf Klimarisiken legt. <p>Geplante Maßnahmen:</p> <p>Im Rahmen unserer Anlagestrategien investieren wir in verschiedene Anlageuniversen, die sich hinsichtlich ihrer THG-Intensität stark unterscheiden.</p> <p>In den Jahren 2023 und 2024 haben wir unsere Strategie zur Anpassung an das Pariser Abkommen verstärkt, indem wir uns mehrere kurz- und mittelfristige Ziele gesetzt haben. Insbesondere haben wir einen Zwischenanpassungspfad bis 2030 festgelegt, der nach Fonds differenziert ist und zunächst für die von Dekret 29</p>	
	Scope-3-Treibhausgasemissionen	Abdeckung: 63,18% Datenanbieter: MSCI 9 369 559 tCO ₂	Abdeckung: 61,60% Datenanbieter: MSCI 9 293 058,9 tCO ₂	Summe der Scope-3-Kohlenstoffemissionen (tCO ₂ e) der Portfoliounternehmen geteilt durch den zuletzt verfügbaren Unternehmenswert, einschließlich Barmittel (EVIC), multipliziert mit der Investition für alle Portfoliounternehmen.		
	THG-Emissionen insgesamt	Abdeckung: 63,08% Datenanbieter: MSCI 10 906 649 tCO ₂	Abdeckung: 61,59% Datenanbieter: MSCI 11 001 983,9 tCO	Summe der Scope-1-, -2- und -3-Emissionen (tCO ₂ e) der Portfoliounternehmen geteilt durch den zuletzt verfügbaren Unternehmenswert, einschließlich Barmittel (EVIC), multipliziert mit der Investition für alle Portfoliounternehmen.		
	2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	Abdeckung: 63,08% Datenanbieter: MSCI 420,8 tCO ₂ /MEUR investiert	Abdeckung: 61,59% Datenanbieter: MSCI 472,39 tCO ₂ /MEUR investiert		Summe der Scope-1-, -2- und -3-Emissionen (tCO ₂ e) der Portfoliounternehmen im Vergleich zu einer investierten Million Euro.

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird					
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)	Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	Abdeckung: 69,42% Datenanbieter: MSCI 979,1 tCO ₂ /MEUR investiert	Abdeckung: 62,20% Datenanbieter: MSCI 914,60 tCO ₂ /MEUR investiert	Summe der Scope 1,2 und 3 Kohlenstoffemissionen (tCO ₂ e) der Portfoliounternehmen dividiert durch den Umsatz.	betreffenden Fonds gilt. Dieses Ziel wird alle fünf Jahre überprüft und angepasst, um bis 2050 eine Temperatur von 2°C oder weniger zu erreichen. Darüber hinaus beziehen wir in unsere Netto-Null-Anpassungsstrategie nun auch die Scope-3-Emissionsdaten ein, die derzeit noch überwiegend geschätzt werden. In den meisten Sektoren hängt die Dekarbonisierung hauptsächlich von der Fähigkeit der Unternehmen ab, ihre Scope-3-Emissionen zu reduzieren, und zwar sowohl in den nachgelagerten als auch in den vorgelagerten Bereichen und nicht nur beschränkt auf den Herstellungsprozess. Derzeit ist es noch schwierig, vergleichbare Daten zwischen Unternehmen zu erhalten, da die Verbuchung von Kohlenstoffemissionen unterschiedlich ausfallen kann und der Zugang zu verlässlichen Zukunftsdaten schwierig bleibt. Da die Scope-3-Emissionen der Unternehmen jedoch den größten Teil ihrer Gesamtemissionen ausmachen, ist es unumgänglich, eine Strategie zur Dekarbonisierung unserer Portfolios zu verfolgen, ohne diese Daten zu berücksichtigen, auch wenn sie nur geschätzt werden. Einschränkung: Da die Scope-3-Daten geschätzt werden, müssen wir unsere Dekarbonisierungspfade möglicherweise überdenken, sobald die
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Abdeckung: 70,27% Datenanbieter: MSCI 6,76%	Abdeckung: 62,61% Datenanbieter: MSCI 7,29%	Summe der Gewichte von Unternehmen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig sind.	
5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	Abdeckung: 58,25% Datenanbieter: MSCI 68%	Abdeckung: 59,09% Datenanbieter: MSCI 70,04%	Summe der Gewichte der Unternehmen, die im Bereich des Verbrauchs und/oder der Produktion von nicht erneuerbaren Energien tätig sind.	

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)	Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
					Unternehmen berichtete Scope-3-Daten veröffentlichen.	
6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	-	-	Gewichtete durchschnittliche Energieverbrauchsintensität in GWh pro Million Euro Umsatz.		
	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren A	Abdeckung: 0,07% Datenanbieter: MSCI 0,003	Abdeckung: 0,10% Datenanbieter: MSCI 0,07	Gewichtete durchschnittliche Energieverbrauchsintensität in GWh pro Million Euro Umsatz.		
	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren B	Abdeckung: 2,97% Datenanbieter: MSCI 1,3	Abdeckung: 3,12% Datenanbieter: MSCI 25,55	Gewichtete durchschnittliche Energieverbrauchsintensität in GWh pro Million Euro Umsatz.		

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)	Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren C	Abdeckung: 21,33% Datenanbieter: MSCI 0,45	Abdeckung: 22,15% Datenanbieter: MSCI 0,79	Gewichtete durchschnittliche Energieverbrauchsintensität in GWh pro Million Euro Umsatz.		
	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren D	Abdeckung: 4,17% Datenanbieter: MSCI 3,90	Abdeckung: 4,43% Datenanbieter: MSCI 3,78	Gewichtete durchschnittliche Energieverbrauchsintensität in GWh pro Million Euro Umsatz.		
	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren E	Abdeckung: 0,80% Datenanbieter: MSCI 1,29	Abdeckung: 1,58% Datenanbieter: MSCI 1,13	Gewichtete durchschnittliche Energieverbrauchsintensität in GWh pro Million Euro Umsatz.		
	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR	Abdeckung: 2,28% Datenanbieter: MSCI 0,13	Abdeckung: 2,76% Datenanbieter: MSCI 0,37	Gewichtete durchschnittliche Energieverbrauchsintensität in GWh pro Million Euro Umsatz.		

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)	Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
	Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren F					
	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren G	Abdeckung: 4,16% Datenanbieter: MSCI 0,24	Abdeckung: 4,80% Datenanbieter: MSCI 1,48	Gewichtete durchschnittliche Energieverbrauchsintensität in GWh pro Million Euro Umsatz.		
	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren H	Abdeckung: 3,17% Datenanbieter: MSCI 2,89	Abdeckung: 3,86% Datenanbieter: MSCI 1,04	Gewichtete durchschnittliche Energieverbrauchsintensität in GWh pro Million Euro Umsatz.		
	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird,	Abdeckung: 2,08% Datenanbieter: MSCI 0,28	Abdeckung: 3,07% Datenanbieter: MSCI 5,91	Gewichtete durchschnittliche Energieverbrauchsintensität in GWh pro Million Euro Umsatz.		

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)	Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
	aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren L					
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken.	Abdeckung: 70,32% Datenanbieter: MSCI 0,005%	Abdeckung: 62,61% Datenanbieter: MSCI 0,01%	Prozentuales Gewicht der Unternehmen, die eine Tätigkeit ausüben, die negative Auswirkungen auf sensible Gebiete in Bezug auf die biologische Vielfalt hat	Die Ausschlusspolitik von ODDO BHF Asset Management beinhaltet den Ausschluss von Unternehmen mit sehr nachteiligen Auswirkungen auf die Biodiversität. Diese Ausschlussliste wird intern festgelegt. 2022 haben wir die 3 Säulen unserer Nachhaltigkeitsstrategie dahingehend analysiert, wie sich das Thema Biodiversität besser integrieren lässt. Wie im Falle unserer generellen Nachhaltigkeitsstrategie stützen wir uns auch hier auf einen risikobasierten Ansatz und betrachten Biodiversität aus zwei Perspektiven (Prinzip der „doppelten Wesentlichkeit“): 1. Unter der ökologischen Wesentlichkeit versteht man die Auswirkungen eines Unternehmens auf Biodiversität und Natur. Betrachtet werden hierzu Faktoren wie der Verbrauch von natürlichen Ressourcen, Bodennutzung, wie auch die Auswirkungen durch Verschmutzung und indirekt durch die Auswirkungen auf die globale Erwärmung („Rückkopplungseffekt“). 2. Unter der finanziellen Wesentlichkeit versteht man das Risiko von Verlusten, die den Unternehmen durch eine

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird					
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)	Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
					<p>schwächere Entwicklung in von Biodiversität abhängenden Wirtschaftsfeldern oder Vermögenswerten entstehen. Im Mai 2022 haben wir eine Kooperation mit Carbon4 Finance, einem Anbieter von Nachhaltigkeitsdaten, geschlossen. Das Unternehmen ist Spezialist für die Ermittlung des Biodiversitäts-Fußabdrucks von Unternehmen. Hierfür haben sie das Instrument BIA-GBS entwickelt. Das Unternehmen bestimmt den Biodiversitäts-Fußabdruck für 2.550 Unternehmen, der als Means Species Abundance (MSA; durchschnittlicher Artenreichtum) ausgedrückt wird. Um einen Größenbias zu vermeiden, stützen wir uns hier auf eine Kennzahl zur Intensität (MSAppb* je Mrd. € Umsatz) und haben ein Ranking nach Sektoren erstellt. Durch Heranziehen einer Intensitätskennzahl wird der Einfluss der Unternehmensgröße reduziert.</p> <p>In einem nächsten Schritt erarbeiten wir eine Möglichkeit, die wichtigsten Belastungen und Auswirkung auf die Biodiversität zu messen. Die Festlegung klar definierter Anpassungspfade ist derzeit aus mehreren Gründen noch eine Herausforderung: Erstens erfordert – anders als die Messung der Klimaauswirkungen einer</p>

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird					
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)	Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
					<p>Investition oder eines Portfolios anhand der CO₂-Emissionen oder -Intensität – die Messung der Auswirkungen von Unternehmen auf die Biodiversität die Berücksichtigung einer Vielzahl von Variablen. Dies macht es schwierig, einen finalen Score oder Ähnliches zu definieren.</p> <p>Zweitens sind bislang Daten zu diesen Variablen nur in sehr geringem Maße oder gar nicht verfügbar. Darüber hinaus ist eine harmonisierte Offenlegung von Biodiversitätsdaten von Unternehmen mittelfristig vorerst wenig wahrscheinlich. Dies ist vor allem für manche Anlageklassen wie Hochzinsanleihen oder Nebenwerte eine Herausforderung.</p> <p>Drittens sind die Auswirkungen auf Ökosysteme – anders als die globaleren Klimaauswirkungen – stärker lokal begrenzt. Dies erschwert die Messung auf Unternehmensebene zusätzlich.</p> <p>Schließlich sind die Methoden zur Messung der Auswirkungen auf die Biodiversität je nach Anbieter sehr unterschiedlich und nicht harmonisiert. Hier erwarten wir Fortschritte durch die Arbeit der TNFD und SBTn. Wir haben uns daher folgende Ziele gesetzt, um in einem ersten Schritt die wichtigsten Belastungen für und Auswirkungen auf die Biodiversität zu reduzieren:</p>

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)	Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
					<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung unseres neuen speziell auf Biodiversität fokussierten Engagementplans. • Veröffentlichung des Biodiversitäts-Fußabdrucks der Artikel-8- und Artikel-9-Fonds gemäß SFDR in ihren jeweiligen ESG-Berichten 	
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	Abdeckung: 2,42% Datenanbieter: MSCI 0,12 t/MEUR investiert	Abdeckung: 4,17% Datenanbieter: MSCI 64,58 t/MEUR investiert	Summe der Einleitungen in Gewässer in Tonnen im Vergleich zu einer investierten Million Euro.	Wir berücksichtigen Wasserrisiken in unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Dieser Wasser-Fußabdruck ist je nach doppeltem Wesentlichkeitskonzept für den Sektors/die Branche unterschiedlich. Unser nächster Schritt ist das Engagement mit Unternehmen bezüglich der Indikatoren für wesentliche Nachhaltigkeitsauswirkungen in Bezug auf Wasser
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	Abdeckung: 26,50% Datenanbieter: MSCI 7,4 t/MEUR investiert	Abdeckung: 20,59% Datenanbieter: MSCI 17,95 t/MEUR investiert	Summe der gefährlichen und radioaktiven Abfälle im Vergleich zu einer investierten Million Euro.	Abfallrisiken werden in unserer Nachhaltigkeitsstrategie berücksichtigt. Der Abfall-Fußabdruck ist je nach doppeltem Wesentlichkeitskonzept für den Sektors/die Branche unterschiedlich. Unser nächster Schritt ist das Engagement mit Unternehmen bezüglich der Indikatoren für wesentliche Nachhaltigkeitsauswirkungen in Bezug auf Abfall.
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG						

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird							
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)	Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum		
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	Abdeckung: 70,42% Datenanbieter: MSCI 0,62%	Abdeckung: 62,61% Datenanbieter: MSCI 0,32%	Summe der Portfoliogewichte von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen verstoßen.	Die Ausschlusspolitik von ODDO BHF Asset Management beinhaltet den Ausschluss von Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen den UN Global Compact. Diese Ausschlussliste wird intern festgelegt	
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale	Abdeckung: 70,21% Datenanbieter: MSCI 19,3%	Abdeckung: 62,50% Datenanbieter: MSCI 21,76%			

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)	Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
	Unternehmen eingerichtet haben					
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	Abdeckung: 19,25% Datenanbieter: MSCI 12,5	Abdeckung: 17,77% Datenanbieter: MSCI 13,82	Gewichteter Durchschnitt des unbereinigten Lohngefälles zwischen Männern und Frauen	Wir berücksichtigen das unbereinigte geschlechtsspezifische Lohngefälle in unserer Nachhaltigkeitsanalyse. Die Veröffentlichung dieses Indikators ist je nach Land verpflichtend oder freiwillig. In unseren Gesprächen mit Unternehmen weisen wir nachdrücklich auf die Wichtigkeit dieses Indikators hin.	
13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	Abdeckung: 68,45% Datenanbieter: MSCI 35,8%	Abdeckung: 62,31% Datenanbieter: MSCI 35%	Durchschnittliches Gewicht von Frauen in Leitungsgremien	Wir berücksichtigen die Geschlechtervielfalt in Leitungs- und Kontrollgremien in unserer Nachhaltigkeitsanalyse	
14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen	Abdeckung: 70,35% Datenanbieter: MSCI 0,01%	Abdeckung: 62,61% Datenanbieter: MSCI 0,01%	Summe der Portfoliogewichte von Unternehmen, die kontroversen Waffen ausgesetzt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische oder biologische Waffen)	Die Ausschlusspolitik von ODDO BHF Asset Management sieht den Ausschluss kontroverser Waffen vor	

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)	Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
	Waffen beteiligt sind					

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)	Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	Abdeckung: 11,31% Datenanbieter: MSCI 153,5 tCO ₂ /MEUR BIP	Abdeckung: 1,47% Datenanbieter: MSCI 172,14 tCO ₂ /MEUR BIP	Summe der Scope 1, 2 und 3 Kohlenstoffemissionen (tCO ₂ e) der Portfoliounternehmen im Vergleich zum BIP	Keine spezifischen Maßnahmen
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle	Abdeckung: 12,36% Datenanbieter: MSCI 7 0,23%	Abdeckung: 1,47% Datenanbieter: MSCI N/A	Summe der Portfoliogewichte von Ländern mit Verstößen gegen Sozialstandards	Keine spezifischen Maßnahmen

		Länder, in die investiert wird)				
Indikatoren für Investitionen in Immobilien						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen				ODDO BHF Asset Management GmbH investiert nicht in Immobilien
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz				ODDO BHF Asset Management GmbH investiert nicht in Immobilien

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)	Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
---	-----------	-------------------	-------------------	-------------	---

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN

Emissionen	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der	Abdeckung: 85,1% Datenanbieter: MSCI 32,05%	Abdeckung: N/A Datenanbieter: N/A	Summe der Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen	Im Rahmen unserer Dekarbonisierungsstrategie werden wir Unternehmen bevorzugen, die einen Zielpfad zur Erderwärmung unter 2 °C verfolgen und/oder SBTi-zertifiziert sind. Wir werden
------------	---	---	---	--------------------------------------	--	--

Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren					
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)	Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
	CO ₂ -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen				auch weiterhin mit den größten CO ₂ -Emittenten zusammenarbeiten.

Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen (PAI)	Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
---	-----------	-------------------	-------------------	-------------	---

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Menschenrechte	9. Fehlende Menschenrechtspolitik	Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Menschenrechtspolitik	Abdeckung: 69,45% Datenanbieter: MSCI 2%	Abdeckung: 62,53% Datenanbieter: MSCI 5,73%	Summe der Gewichte der Unternehmen ohne Menschenrechtspolitik	
-----------------------	-----------------------------------	--	--	---	---	--

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Unser Ansatz zur Priorisierung der PAI von Investitionsentscheidungen auf der Grundlage von Nachhaltigkeitsfaktoren basiert auf: der Ausschlusspolitik (letztes Genehmigungsdatum 2023), unseren internen und externen ESG-Ratings (letzte Aktualisierung 2023), der Politik zur Einbindung der Aktionäre, die auch die Abstimmungspolitik umfasst (letztes Genehmigungsdatum 2022), und der Politik für verantwortungsbewusste Investitionen (letztes Genehmigungsdatum 2022).

Die Verfügbarkeit von Daten zu PAI-Indikatoren hängt maßgeblich von den Nachhaltigkeitsinformationen ab, die Unternehmen rund um den Globus bereitstellen. Diese sind jedoch bislang kaum harmonisiert oder standardisiert. Ein gutes Beispiel hierfür ist etwa, wie schwierig es sich gestaltet, die in die Kategorie „Scope 3“ fallenden Treibhausgasemissionen nach einem einheitlichen Ansatz zu berechnen. Voraussetzung für die Einbeziehung der PAI ist eine wachsende Verfügbarkeit von Daten zu Nachhaltigkeitsindikatoren. Daher ist es entscheidend, auf geprüfte, standardisierte und vergleichbare Daten zurückzugreifen. Dies ist das Ziel der von der Europäischen Kommission vorgeschlagenen Aktualisierung der Richtlinie für Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD).

Trotz dieser aktuell herausfordernden Datenlage hat ODDO BHF Asset Management GmbH bereits die auf Unternehmensebene zu berücksichtigenden PAI-Indikatoren identifiziert und priorisiert. Auf der Grundlage der Daten unseres Datenanbieters haben wir die Abdeckungsrate des MSCI ACWI für jeden verpflichtenden oder optionalen PAI-Indikator bestimmt. Darüber hinaus haben wir eine Abdeckungssimulation für unsere Fonds vorgenommen. Diese erstrecken sich über diverse Anlageklassen und Regionen und unterscheiden sich daher bezüglich der PAI-Indikatoren in ihrem Abdeckungsgrad. So weisen unsere auf die EU fokussierten Fonds etwa eine vergleichsweise hohe Abdeckung der zentralen PAI (von in der Regel über 75% für einen Großteil der zentralen PAI) auf. Bei unseren High-Yield-Strategien ist sie hingegen relativ niedrig (unter 50% in Bezug auf einen Großteil der zentralen PAI), da viele Emittenten aus diesem Anlageuniversum nicht börsennotiert sind und daher nur in geringem Umfang Nachhaltigkeitsinformationen veröffentlichen. Basierend auf den Daten unseres Datenanbieters liegt die Abdeckung der zentralen PAI beim MSCI ACWI in einer Spanne von 5% bis 92%.

Unser Ziel ist es, die PAI auszuwählen, zu denen für unsere Fonds und Vergleichsindizes genug Daten vorhanden sind, um eine Vergleichbarkeit im Zeitverlauf zu gewährleisten, aber auch solche PAI, die für die Nachhaltigkeitsfaktoren, die unseren Anlageentscheidungen zugrunde liegen, am wesentlichsten sind bzw. wahrscheinlich wesentlich sein werden.

Darüber hinaus haben wir zwei Ansätze für die Berücksichtigung der PAI festgelegt: Der erste stützt sich auf Vorhandelskontrollen (Pre-Trade) anhand einschlägiger Regeln. Beim zweiten wird die Berücksichtigung der PAI über unser internes oder externes ESG-Rating-System (d.h. entweder durch unser internes ESG-Rating-System oder über die MSCI-ESG-Ratingmethodik) sowie durch Dialog, Engagement und die Wahrnehmung von Stimmrechten sichergestellt. Bei einigen PAI-Indikatoren greift beispielsweise eine Vorhandelskontrolle mit einer Toleranz von 0% in Bezug auf das Engagement in kontroversen Waffen (PAI 14), das Engagement in Unternehmen, die gegen den UN Global Compact und/oder die OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen (PAI 10) verstoßen, oder Aktivitäten, die sich negativ auf für die Biodiversität sensible Bereiche (PAI 7) auswirken. Wir haben uns in diesen Fällen für Pre-Trade-Regeln entschieden, da wir hier von der Zuverlässigkeit und Qualität der von uns verwendeten Daten überzeugt sind. Bei den anderen PAI halten wir es aufgrund bestehender Fehlerspannen zum aktuellen Zeitpunkt nicht für vertretbar, spezifische Kontrollregeln auf Basis fester Schwellenwerte festzulegen.

Die Überwachung der drei vorgenannten PAI-Indikatoren erfolgt mittels Festlegung, Anwendung und Kontrolle der Ausschlusslisten in unseren Controlling-Systemen. Nähere Details hierzu sind der Ausschlusspolitik von ODDO BHF Asset Management zu entnehmen:

https://am.oddo-bhf.com/deutschland/de/privatanleger/ad/nachhaltiges_investieren/1339/publikation/1380

Die Berücksichtigung der PAI-Indikatoren im Rahmen unserer internen oder externen Ratingmethodik erfolgt über die Bewertung spezifischer ökologischer, sozialer und Governance-Kriterien. Zum Beispiel lässt unser ESG-Team in seine interne ESG-Methodik eine Bewertung des Kohlenstoffrisikos einfließen und betrachtet hierzu die Entwicklung der Scope-1, Scope-2- und Scope-3-Emissionen (auf Best-Effort-Basis) für jedes bewertete Unternehmen. In der Analyse der Diversität wird auch die Geschlechtervielfalt auf Vorstands- und Managementebene berücksichtigt. Die Betrachtung der PAI hat somit Einfluss auf das finale ESG-Rating des Unternehmens. Nähere Details zur Einbeziehung der PAI in unsere interne und externe ESG-Methodik für Unternehmen und Staaten sind unserer Politik des verantwortlichen Investierens zu entnehmen: https://am.oddo-bhf.com/deutschland/de/privatanleger/ad/nachhaltiges_investieren/1339/publikation/1380

Mitwirkungspolitik

ODDO BHF Asset Management GmbH ist davon überzeugt, dass es einer Politik der aktiven Mitwirkung als Aktionär (Active Ownership) bedarf, die auf Dialog, Engagement und der Wahrnehmung von Stimmrechten basiert, um eine positive Wirkung für Nachhaltigkeit und Finanzentwicklung zu erzielen. In den letzten Monaten haben wir unseren Ansatz daher weiterentwickelt, um Nachhaltigkeit noch stärker in unsere Active-Ownership-Politik zu integrieren. Hierzu haben wir unsere Engagement-Maßnahmen intensiviert und berücksichtigen zusätzlich das benutzerdefinierte Klimamodell von ISS in unserem Abstimmungsverhalten. So hat die ODDO BHF Asset Management GmbH beispielsweise im Rahmen der individuellen und gemeinschaftlichen Ansprache zahlreiche Gespräche mit Unternehmen zu ihrer Strategie zur CO₂-Reduzierung geführt und diese zu mehr Transparenz durch Einbeziehung von Scope-3-Emissionen aufgefordert. Unserer Stimmrechts-, Dialog- und Engagement-Politik und unseren Berichten zu deren Ergebnissen sind hierzu nähere Details zu entnehmen: https://am.oddo-bhf.com/deutschland/de/privatanleger/infos_reglementaire_gmbh

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

ODDO BHF Asset Management engagiert sich zusammen mit anderen Akteuren aktiv für eine nachhaltige Finanzwirtschaft, um gemeinsam Veränderungen voranzutreiben und Impulse zu setzen im Hinblick auf Methodiken, Engagement, Regulierung und Transparenz. An der Mitwirkung der ODDO Asset Management GmbH an nachhaltigkeitsbezogenen Arbeitsgruppen von Finance for Tomorrow, BVI, AFG und FIR sowie der CDP-Engagement-Kampagnen ist klar abzulesen, dass Nachhaltigkeit als strategisches und bedeutendes Thema betrachtet wird.

Als Unterzeichner der Grundsätze verantwortlichen Investierens (PRI) seit 2010 und des UN Global Compact seit 2015 hat sich ODDO BHF Asset Management zudem zur Einhaltung maßgeblicher internationaler Standards verpflichtet. Nähere Informationen zu unserem diesbezüglichen Engagement sind unserer Politik des verantwortlichen Investierens zu entnehmen: https://am.oddo-bhf.com/deutschland/de/privatanleger/ad/nachhaltiges_investieren/1339/publikation/1380

In den folgenden Abschnitten gehen wir näher auf die international anerkannten Standards ein und deren Bezug zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen.

Pariser Abkommen

Bezug zu PAI 1 bis 6 (Treibhausemissionen)

ODDO BHF Asset Management hat seine Ausschlusspolitik überarbeitet, um Anlagengrenzen in Bezug auf CO₂-intensive Aktivitäten wie unkonventionelles Öl & Gas sowie Kohle optimaler zu integrieren. Auch in der Stimmrechtspolitik und beim Dialog- und Engagement-Ansatz erhalten Klimaziele ein hohes Gewicht, wie unser Jahresbericht zeigt. Der Bericht ist unter folgenden Link abrufbar: https://am.oddo-bhf.com/deutschland/de/privatanleger/infos_reglementaire_gmbh

UN Global Compact, OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen und UN-Leitlinien für Unternehmen und Menschenrechte

Bezug zu PAI 10 und 11 (soziale und Arbeitnehmer betreffende Belange)

Als Unterzeichner des UNGC seit 2015 liegt es in unserer Verantwortung sicherzustellen, dass unsere Investitionen im Einklang stehen mit dessen Grundsätzen, nach denen wir uns ausrichten. Daher haben wir eine UNGC-Ausschlussliste erstellt, um zu kontrollieren, dass die Unternehmen, in die wir investieren, die zehn Grundsätze des UNGC einhalten. Diese Ausschlussliste gilt für alle unsere Publikumsfonds unabhängig von ihrer jeweiligen SFDR-Klassifizierung.

Biodiversität

Bezug zu PAI 7 (Aktivitäten, die sich negativ auf für die Biodiversität sensible Bereiche auswirken)

ODDO BHF Asset Management ist Unterzeichner der Finance for Biodiversity Pledge und Mitglied der Stiftung Finance for Biodiversity. Wir sind auch Mitglied der Initiative Investor Policy Dialogue on Deforestation (IPDD) und unterstützen die Arbeit der Taskforce on Nature-related Financial Disclosures (TNFD). Diese verschiedenen Initiativen helfen uns, die potenziellen Auswirkungen unserer Investitionen auf die biologische Vielfalt zu verstehen und unseren methodischen Ansatz entsprechend zu strukturieren, um diese im Rahmen unserer Anlagestrategien zu bewerten.

Historischer Vergleich

Der historische Vergleich zwischen 2023 und 2022 ist in der Tabelle mit den wichtigsten negativen Auswirkungen dargestellt.

ODDO BHF ASSET MANAGEMENT GMBH (DEUTSCHLAND)

Handelsregister: HRB 11971 Amtsgericht Düsseldorf

Zugelassen und beaufsichtigt von: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“)

Ust-Id-Nr.: DE 153 144878

Herzogstraße 15

40217 Düsseldorf

Deutschland

Gallusanlage 8

60329 Frankfurt am Main

Deutschland

am.oddo-bhf.com



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT